



Tour Ausschreibung

Tour:	Salbit-Brückentour mit Übernachtung in der Voralphütte
Datum:	Mi./ Do. 09./10. September 2020
Leitung:	Daniel Schmucki
Typ und Grad:	BT / T4
Ablauf:	Anreise mit ÖV oder PW nach Göschenen und weiter mit Bus bis Wiggen / Göschenertal.
Route:	Mi.: Wanderung ab Wiggen zur Voralphütte, ca. 2 ½ Std. / T3. Do.: Voralphütte – Salbitbrücke – Salbithütte – Göschenen, ca. 6 Std. / T4.
Details:	Siehe Anhang oder Homepage www.salbitbruecke.ch
Kosten:	ÖV /PW nach Göschenen, SAC Hütte inkl. HP.
Verpflegung:	HP in der Hütte.
Ausrüstung:	Wanderausrüstung mit Stöcken, evtl. Klettersteigset / Gurt
Anmeldung:	Bis 01. September 2020 auf Tel. 055 290 15 00 oder gommiswald@acapa.ch

Tour Ausschreibung

Voralphütte – Salbitbrücke – Salbithütte (Alpine Route T4)

In steilem Granit: Eine spektakuläre Verbindungsroute
In schwindelnder Höhe spannt sich seit 2010 eine 90 Meter lange und 64 cm breite Hängebrücke über den Abgrund der „Stotzig- Chälä“. Durch diesen hochalpinen Brückenschlag erhielt die Route zwischen der Voralp- und Salbit-Hütte eine direkte Verbindung zur Mehrtagestour 'Alpenkranz Uri'. Vor allem aber entstand eine großartig- anspruchsvolle Rundtour.



Route: Voralphütte- Salbithütte (weiss-blau-weiss Markierung)

Hinter der Voralphütte (2126m) folgt man einem steilen Pfad Richtung Chüeplanggenstock hinauf auf die Fiüestafel (2385m).

Hier wendet die markierte Route in südöstliche Richtung, steigt über dem abschüssigen Couloir der Chüeplanggenchelen (2500m) weiter bis unter den Gratausläufer des Rothorns und von da in steinig-grob-blockigem Gelände hinab auf den Horefellboden.

Über eine steile Felswand führt eine 45 Meter lange Metalleiter hinunter in die Horefellchelen.

Gesichert durch Stahlseile quert der Klettersteig eine Felsrinne und nach steilem gebirgigem Gelände folgt erneut eine Leiter.

Schroff windet sich der Pfad über den nächsten Geländekamm unter den ersten Turm des Salbitschijen-Westgrat.

Durch die nachfolgende Schutthalde steigt die Route unter den Felstürmen des Salbitschijen vorbei am Biwak (2400m) bis zu einer Metalleiter, über diese hinunter zur 90 Meter langen Salbitbrücke die die Stotzig-Chälä überquert.

Dann auf gutem Weg ca.1 Stunde zur Salbit-Hütte (2105m) hinunter.

Länge	Aufstieg/ Abstieg	Maximale Höhe	Marschzeit	Schwierigkeits grad: Alpine Route T4 (weiss-blau- weiss)
6.59 km	600 m	2540 m	4 ½ - 5 ½h	

Achtung: Die Begehung erfolgt auf eigenes Risiko und Gefahr. Im Mai/Juni hat es noch Altschnee – Rutschgefahr! Die Bergtour von Parkplatz/Postautohaltestelle zur 'Salbithütte - Brücke - Voralphütte' und zurück zur Postautohalte-stelle/Parkplatz dauert ca. 10 Std. und ist nur für sehr geübte Berggänger als Tagestour möglich. Wir empfehlen mindestens einmal zu Übernachten! Die Tour ist anspruchsvoll: T4. In der Voralp- oder Salbithütte können Klettergurte gemietet werden, für Ihre Sicherheit!